

Warndt-Gymnasium macht sich stark für Gesundheitsthemen

Neben dem regulären Unterricht stehen am Warndt-Gymnasium viele Aktivitäten und Projekte zur Gesundheitsförderung auf dem Programm. Auch im kommenden Schuljahr will die Schule gesund leben.

Geislautern. „Ja, ich fühle mich fit“, erklärt Yann Crosbie aus der Klasse 5.3 des Warndt-Gymnasiums mit einem Lächeln. Gemeinsam mit über 20 anderen Schulkameraden hat er gerade aus den Händen des Sportlehrers Wolfgang Irsch seinen Gesundheitsführerschein erhalten und dadurch seine gesunde Lebensweise bewiesen. Dass es bei dem Gesundheitspass um eine allumfassende Vorsorge geht, offenbart ein Blick in die zu erbringenden Leistungen. So reicht es nicht, zwei Mal wöchentlich zum Sporttraining zu gehen, die Schüler müssen neben einem positiven Body-Maß-Index zum Beispiel auch eine regelmäßige Zahnarztvorsorge, eine befriedigende Leistung bei Ausdauer-Tests oder gesunde Ernährung nachweisen.

Daneben bietet die Schulgemeinschaft im Rahmen des Projektes „Völklingen lebt gesund“ eine Vielzahl an Aktivitäten zum Thema Gesundheit an. So besuchte Zahnärztin Sabine Schäfer die Geislauterner Schule mehrfach, um den Schülern das Projekt „Schöne Zähne - cool“ nahe zu bringen. Kinder- und Jugendarzt Dr. Andreas Niethammer organisierte spezielle Unterrichts-Workshops für Jugendliche, in denen er über Rauchen, Ernährung, Essstörungen und Drogen bis hin zur Immunschwäche Aids informierte.

Im Zeichen der Drogenprävention steht auch das Gruppenprojekt „Be smart - don't start“, da sich hier eine Klasse über einen längeren Zeitraum dazu verpflichtet, nicht zu rauchen oder nicht mit dem Rauchen zu beginnen. Bei der Hilfsaktion „Laufen um zu helfen“ drehen Schüler, Eltern und Lehrer möglichst viele Runden um den Rehbruchweiher, um das erlaufene Geld für einen guten Zweck zu spenden, *red*